

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von
Ambach, 1936-12-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

23. 12. 36

Mein lieber Herz.

zum Fest und neuen Jahr wünsche
ich Dir das Schöne und Liebste und hätte Dich gerne
hier!

Aber das ist nun wohl nicht zu machen und man
muss sich freuen, dass Du so gut weiter kommst, viel zu
tun hast und glücklich bist. Wenn Du ein Rollenbild
von Schneeweipöthen machen lässt, so schicke mir doch bitte
eines!

Nun ist es ja in Lapri und das Haus hier gehört
leer und ist eiskalt. Ich habe ein Aurbacher A. B. C.
gezeichnet und Knüttelnerse dazu gemacht und es zu
Weihnachten geschickt. Ich hoffe, dass es MB amüsieren wird.
Er und wir alle kommen in dem Buch vor. Der Buchstabe

R ist so: Die Rosen pflegt man gerne im Garten
"verpöten sich nicht u. lässt sich merken" dass
habe ich die Vorderseite des Hauses gezeichnet und dich mit
Poker, still stehend. Ich schickte dein Gesicht auf einer Photo
mit u. klebte es auf die von mir gezeichnete Gestalt.
Bei M. kommen wir alle vor, in MB, Schlafzimmern und

der Vers ist: Das Mörterspiel uns alle lockt
Der Mörder ist zu meist verstockt.

und so geht es durch das ganze Orbt.

Nun komme ich Dir noch vom Buch berichten, dass die Kritiken
durchweg gut, teils sehr glänzend sind und man mit dem
Auktionserfolg bestimmt zufrieden sein kann. Ob das
Buch viel verkauft wird, entzieht sich meiner Kenntnis,
doch schrieb mir jemand aus Dresden, der dort beim
Buchhändler anfragte, dass das Buch sehr gut verkauft
würde. Ich bin gespannt wie die Umsatzabrechnung sein
wird.

Heute schlafe ich schon, denn ich kenne am Minuten und
bin etwas kaputt vom Zahnarzt und Besorgungen. Mir geht
es mäßig. Maxi ist herrlich hier zu haben. Sie lässt sich
schon greifen u. frückt sich keiner Befehle. Ich schreibe aber
bald nieder und dann ausführlicher. Was machst
Deine Weihnachtsüberraschung von Kissen? Wird es
fertig?

Alles liebe Rosemarie - es umarmt dich

Deine M.M.

Grüsse an Deine Mutter u. Schänzli, die wir doch
sicher Weihnachten sehen wirst.